

„In order of appearance“ – Absolvent_innen der Kunstakademie zeigen ihre Arbeiten im K21

Zum zweiten Mal zeigt die Kunstsammlung im K21 aktuelle Werke von Absolventinnen und Absolventen der Kunstakademie Düsseldorf. Alle 77 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler haben 2019 ihr Studium abgeschlossen und präsentieren nun, etwa ein Jahr danach, neue Kunstwerke im musealen Raum. Die Ausstellung zeigt die Beschäftigung junger Künstlerinnen und Künstler mit den Themen unserer Zeit und vereint dabei Arbeiten aus dem gesamten Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen: Gemälde, Skulpturen, Installationen, Fotografien, Grafiken, Videos sowie Performances.

Der Titel der Ausstellung „In order of appearance“ ist aus dem Bereich des Films entlehnt. Die im Abspann gebräuchliche Formulierung listet die involvierten Akteure in der Reihenfolge ihres Auftritts im Film auf. So basiert auch das Konzept der Ausstellung nicht auf hierarchischen Prinzipien: Alle Absolventinnen und Absolventen des vergangenen Jahres wurden eingeladen, neue Arbeiten für die Ausstellung vorzuschlagen.

K21

Die von dem Kuratorinnen-Team der Kunstsammlung im engen Austausch mit den Künstlerinnen und Künstlern ausgewählten Werke werden im gesamten Untergeschoss des K21 präsentiert.

Damit geht die Kooperation zwischen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und der Kunstakademie Düsseldorf in die zweite Runde. Mit dieser sich jährlich fortsetzenden Ausstellungsreihe möchte die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen junge Kunst fördern und den Absolventinnen und Absolventen der Akademie eine Plattform geben. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die aktuellen künstlerischen Entwicklungen in Düsseldorf.

Erstmals unterstützt auch die Stiftung Junge Kunst der Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen dieses Vorhaben durch den Ankauf eines der präsentierten Kunstwerke. Eine weitere Förderung ist das Provinzial Kunststipendium, das anlässlich der Ausstellung ebenfalls zum zweiten Mal vergeben wird.

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Kunstakademie Düsseldorf.

Mit Werken von:

Laura Aberham, Jonathan Auth, Eliza Ballesteros, Yukie Laurentia Beheim, Joscha Bender, Marco Biermann und Tomas Kleiner, Katharina Bloch, Marina Bochert, Kai Borsutzky, Louisa Brüseke, Jana Buch, Vanessa Castra, Catherina Cramer, Xheni Çuni, Sibylle Czichon, Zoe Dittrich-Wamser, Kathrin Edwards, Bradley Emerson, Hakan Eren, Lisa-Maria Feike, Thimo Franke, Yutao Gao, Teye Gerbracht, Lukas Goersmeyer, Yijie Gong, Nicholas Grafi, Manuel Gröger, Kaori Hiraiwa, Paulina Hoffmann, Soonho Jeong, Andreas Jonak,

Kaiso, Eun Kyung Kim, Sarah Kirschnick, Lisa Klinger, Konstitutiv der Möglichkeiten, Hanna Körner, Annette Kössler, Lukrezia Krämer, Moritz Krauth, Jana Kurashvili, Aylin Leclaire, Eunhwa Lee, Lotte Joseph Agnes Leerschool, Janis Löhner, Jake Madel, Gloria Manzanares Romero, Neal McKee, Oliver Meier, Mikkel Møller Pedersen, Anna Christina Nendza, Anja Neumann, Filiz Özcelik, Maximilian Klemens Sänger, Rosa Sarholz, Hedda Schattani und Roman Szczesny, Kai Werner Schmidt, Jan Luka Schmitz, Paul Schuseil, Lisa Seidel, Maya Shirakawa, Albrecht Maximilian Siegenbruk, Christina Steffans, Arjan Stockhausen, Sabrina Straub, Marie Sturm, Levente Szücs, Hiroki Tanaka, caner teker, Fivos Theodosakis, Tadashi Toyama, Robin Weuste, Eilza Wiszniewska, Samira Witt, Jana Zatvarnická, Yiy Zhang, Vera Zlatic

Kuratorinnen: Agnieszka Skolimowska, Linda Walther

In order of appearance

Graduates of the Düsseldorf Art Academy 2019

K21 vom 8. Februar 8. März 2020

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Pressekonferenz und Vorbesichtigung: 6. Februar 2020, 11.00 Uhr im K21

Der Ankauf durch die „Stiftung Junge Kunst“ und das Provenzial Kunststipendium wird von Ministerin Isabel Pfeiffer Poensgen bei der Eröffnung der Ausstellung am 7. Februar 2020 verkündet werden.

K21

Medienpartner:

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen